



GEMEINWOHL ÖKONOMIE

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Gemeinwohl-Ökonomie Bremen - Regionalgruppe des Gemeinwohl-Ökonomie-Netzwerkes Europa

Was halten Sie von Gemeinwohl-Ökonomie?

Podium mit Bremer Parteien vor der Wahl

Die Bremer GWÖ-Regionalgruppe lädt ein

Donnerstag, 16.04.2015

19:00 bis 21:00 Uhr

**Friedensgemeinde
Humboldtstraße 175, 28203 Bremen**

Teilnehmer/innen der Bremer Parteien:

Claudia Bernhard, Die Linke

Arno Gottschalk, SPD

Frank Imhoff, CDU

Ralph Saxe, Bündnis 90/Die Grünen

Eintritt frei

Gemeinwohl-Ökonomie nach Christian Felber, Wien

Schon 400 Unternehmen in Deutschland machen mit!

bremen@gemeinwohl-oekonomie.org www.bremen.gwoe.net

Qualitative Entwicklung für morgen

Gesellschaftliche Verantwortung in der alternativen Wirtschaftsform GWÖ: Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist.

Vertrauen, Wertschätzung, Kooperation, Solidarität und Teilen.

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene - eine Brücke von Altem zu Neuem. Eine bessere Wirtschaft ist möglich!

Das Ziel der GWÖ:

Entwicklung einer gemeinwohlorientierten Wirtschaft in Bremen und der Region durch:

- Befriedigung gesellschaftlicher Bedürfnisse
- Verbesserung der Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette
- Unterstützung des lokalen/regionalen gesellschaftlichen Umfelds

Die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung lädt dazu ein, die Verwirklichung der genannten Werte in Wirtschaft und Gesellschaft mitzugestalten. Alle Ideen für eine zukunftsfähige Wirtschaftsordnung sollen in demokratischen Prozessen entwickelt, vom Souverän entschieden und in der Verfassung verankert werden.

E-Mail: bremen@gemeinwohl-oekonomie.org
Internet: www.bremen.gwoe.net
(GWÖ-Zentrale in Wien) www.ecogood.org



Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung

